

Mitgliederversammlung des SKFM wählte Bernhard Stahl zum geistlichen Beirat

Tiefe Trauer über den plötzlichen Tod von Elisabeth Raths, der „guten Seele des Vereins“

Für die Damen und Herren der Mitgliederversammlung des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. - war es ein Schock, vom plötzlichen Tod von Elisabeth Raths zu hören. Das Gründungsmitglied des Betreuungsvereins Elisabeth Raths war über viele Jahre als Beisitzerin im Vorstand tätig. Sie führte mehrere gesetzliche Betreuungen und zeichnete sich durch ihre Hilfsbereitschaft und Lebensfreude aus.

„Wir haben tatsächlich die Seele des Vereins verloren, man kann es gar nicht beschreiben“, so Vorsitzender Klaus Peter Rothkegel.

Josef Peter, der ehemalige geistliche Beirat, gedachte der Verstorbenen mit einer Gedenkminute und tröstenden Worten. Bei der Mitgliederversammlung



Elisabeth Raths



Mitgliederversammlung 2012.

Fotos: privat

im Pfarrgemeindehaus Rosenkranz in Bad Neuenahr wurde Diakon Bernhard Stahl von St. Marien und St. Willibrord zum neuen geistlichen Beirat gewählt. Bernhard Stahl tritt damit an die Stelle von Pastoralreferent Josef Peter, Dekanat Ahr-Eifel, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Kassiererin Eva-Maria Schnöger, die bei der letzten Mitgliederversammlung auf eigenen Wunsch nur für ein Jahr gewählt worden war, steht dem SKFM weiterhin zur Verfügung. Auch sie wurde bei der Mitgliederversammlung neu gewählt.

Der Vorstand konnte nach dem Sachbericht und dem Bericht

von Kassiererin Eva-Maria Schnöger entlastet werden. Interessante Fakten brachte die von Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger dargebotene Rückschau. So gab es im Jahr 2011 mit 111 Betreuungen zehn Betreuungen mehr als im Jahr 2010. 26 Betreuungen mehr wurden im vergangenen neu aufgenommen, wobei 20 Betreuungen durch Tod des Betreuten, Betreuerwechsel oder Aufhebung der Betreuung wegfielen.

Außerdem bot der SKFM Kirchengemeinden oder anderen Institutionen 13 Veranstaltungen zum Thema „Vorsorgende Maßnahmen“ wie Vorsorgevoll-

macht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung an. Den regelmäßigen Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und die weiteren Informationsveranstaltungen wie z.B. „Steuerpflicht für Rentner“ hinzugerechnet, besuchten im Jahr 2011 insgesamt 619 Personen die Veranstaltungen des SKFM.

Der Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler ist als gemeinnütziger Verein für die Begleitung, Fortbildung und Beratung von ca. 140 ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern im gesamten Landkreis Ahrweiler zuständig.